

Mit dem AWARE-Projektraum Kosten sparen

29.04.2010, 16:35 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *AirITSystems GmbH AWARE Collaboration Solutions*
Presseagentur: *Blödorn marketing & kommunikation*



Eine ROI-Betrachtung belegt, dass der Einsatz von Projekträumen nicht nur qualitative Verbesserungen bringt, sondern auch einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg eines Projektes leistet. So erzielt der Einsatz einer Projektplattform nach Berechnungen der AWARE Collaboration Solutions bei einem typischen Bauprojekt einen ROI von 300%.

Um den wirtschaftlichen Erfolg zu errechnen, ist die Gesamtinvestition für den Projektraum zu ermitteln und zu den Einsparungen ins Verhältnis zu setzen. Der Gegenstand für die Betrachtungen ist ein Hochbauprojekt mit einer Bausumme von 15 Mio. € und einer Laufzeit von 24 Monaten. Alle 30 Projektbeteiligten nutzen den Projektraum zum ersten Mal und sind daher zu schulen. Die Kosten für Miete, Schulungen und Einrichtung sowie die verdeckten Kosten müssen addiert werden. Hierzu zählt auch der Zeitaufwand für eine Schulung und deren Nachbereitung, ebenso wie die Aufwände für die Dokumentations-DVD. Hinzu kommt ein erhöhter Zeitaufwand für die entsprechende prozessorientierte Qualifizierung der Daten. Für ein typisches Hochbauprojekt mit einer Bausumme von 15 Mio. € betragen die durchschnittlichen Gesamtkosten 47.000 € für den Einsatz eines Projektraumes.

Auf der Erfolgsseite stehen die Einsparpotenziale durch die Zeitersparnis im Arbeitsablauf der Projektteilnehmer sowie die Vermeidung von Leerlaufzeiten durch ständige und ortsunabhängige Verfügbarkeit, durch schnelleres Auffinden von Informationen und ein deutlich reduzierter Aufwand zur Dokumentation eigener Aktivitäten aufgrund der Nachweispflicht. Ebenso gehört die manuelle Führung von Plan- oder Verteilerlisten beim Einsatz eines Projektraums der Vergangenheit an. Die Aufwände für die Informationsbeschaffung später hinzukommender Projektteilnehmer oder für eine Erstellung einer Dokumentation in Phase 9 sind stark reduziert. So spart jeder Projektteilnehmer je nach Funktion zwischen 5-8 Stunden pro Monat an unproduktiver Arbeitszeit ein.

Planungen oder sogar Bauausführungen auf Basis veralteter Pläne verursachen schnell signifikante Mehrkosten. Diese Einsparungen sind individuell sehr unterschiedlich. Mit 5% der Bausumme liegt man erfahrungsgemäß im unteren Bereich. Für das betrachtete Hochbauprojekt sind daher Einsparungen von 188.000 € zu erzielen.

Setzt man die Investitionskosten zu den Einsparungen ins Verhältnis, ergibt dies einen deutlich positiven ROI (Return of Invest) von ca. 300%. Dieser Wert ist zu steigern, wenn Mehrfachanwendungen des Systems die Schulungs- und Einarbeitungszeiten der Teilnehmer sowie die Beratungsaufwände erheblich reduzieren. Für den Bauherren kann der wirtschaftliche Nutzen noch viel größer sein, wenn er durch lückenlose Nachvollziehbarkeit auch nur einige der Nachträge abwehrt. Daher zeigen in den meisten Fällen Bauherren das größte Interesse an einem Projektraum und sind auch meistens die Auftraggeber für den Projektraumanbieter.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten sie www.awaro.com.

Portrait

AirITSystems GmbH und der Geschäftsbereich AWARO Collaboration Solution

AirITSystems GmbH ist Systemhaus, Softwarehersteller, Anwender und Betreiber. Als IT-Provider deckt das Unternehmen ein vielfältiges Spektrum moderner Technologien ab. AirITSystems ist IT-Spezialist für Flughäfen und bietet ganzheitliche Sicherheits- und IT-Infrastrukturlösungen. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Anwendungen auf Basis von SAP- und Webtechnologien. Der Frankfurter Geschäftsbereich AWARO Collaboration Solutions der AirITSystems verbindet die Projektraumtechnologie AWARO? mit Know-how und Service zu einfach zu nutzenden Lösungen. So wurden bisher über 350 Projekte erfolgreich mit dem virtuellen Projektraum abgewickelt.

News-ID: 423734 • Views: 177 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/423734/Mit-dem-AWARO-Projektraum-Kosten-sparen.html>